

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

22.4.1873 (No. 109)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. (Erstes Blatt)

Dienstag den 22. April

1873.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 10,096. Das Ersatzgeschäft für 1873 betreffend.

Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft für die im Amtsbezirk Karlsruhe zur Bestellung kommenden Militärpflichtigen findet am

Montag den 28. April,
Dienstag den 29. April,
Mittwoch den 30. April,
Donnerstag den 1. Mai,
Freitag den 2. Mai und
Samstag den 3. Mai,

jeweils früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier statt und zwar

I. am Montag den 28. April:

die Musterung sämtlicher Pflichtigen der Altersklassen 1851, 1852 und 1853 und der Restanten früherer Jahrgänge aus den Amtsge-
meinden Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Durlach, Darlanden, Eggenstein, Friedrichthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten;

II. am Dienstag den 29. April:

die Musterung sämtlicher Pflichtigen der Altersklassen 1851, 1852 und 1853 und der Restanten früherer Jahrgänge aus den Amtsge-
meinden Knielingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linsheim, Mühlburg, Rintheim, Rüppurr;

III. am Mittwoch den 30. April:

die Musterung

- sämtlicher Pflichtigen der Altersklassen 1851, 1852 und 1853 und der Restanten früherer Jahrgänge aus den Land-
gemeinden Ruppheim, Stafforff, Spöck, Teutschneureuth und Welschneureuth,
- der Pflichtigen der Altersklasse 1851, sowie der Restanten früherer Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe;

IV. am Donnerstag den 1. Mai:

die Musterung

- der Pflichtigen der Altersklasse 1852 aus der Stadt Karlsruhe,
- der unter den Buchstaben A—E einschließlich eingetragenen Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe;

V. am Freitag den 2. Mai:

die Musterung

- der Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben F an,
- der vor die Kreis-Ersatz-Commission beorderten Mannschaften des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet
haben;

VI. am Samstag den 3. Mai

findet

- die Loosung unter den Loosberechtigten der Altersklasse 1853, sowie der einer früheren Altersklasse angehörigen, ohne
ihr Verschulden noch nicht zur Loosung gelangten Militärpflichtigen,
- die Verbescheidung der Gesuche von Reservisten und Landwehrleuten um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung
(amtliches Ausschreiben vom 1. April d. J. Nr. 8349, Amtsverfüchigungsblatt Nr. 92).

Sämtliche Stellungspflichtige werden zum Erscheinen an den bestimmten Tagen mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne ge-
nügende Entschuldigung Ausbleibenden neben Verwirkung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängniß des
Rechts an der Loosung Theil zu nehmen bezw. der aus der früheren Loosung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugsweise
Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach den erhobenen Erkundigungen
gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Die Pflichtigen der Altersklassen 1851 und 1852 haben ihre Stellungsscheine, und die Leute des beurlaubten Standes, welche Ge-
brechen angemeldet haben, ihre Militärpapiere mitzubringen.

Die Herren Bürgermeister selbst bezw. deren Stellvertreter im Verhinderungsfalle haben sich an den Tagen, an welchen die Pflich-
tigen aus der Gemeinde sich zu stellen haben, einzufinden.

Karlsruhe, den 18. April 1873.

Der Civilvorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission Karlsruhe.

Bechert.

Nr. 10,096. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden aufgefordert, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden
in ortsüblicher Weise zu verkünden und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur
Musterung noch besonders vorzuladen.

Ein Verzeichniß derselben folgt mit nächster Post, und ist solches, mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung
und Eröffnung durch Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen,

längstens bis Freitag den 25. d. M., früh,

nach dortseits vorgenommener Abschrift wieder an uns einzuliefern.

Kann einzelnen Pflichtigen die Vorladung nicht persönlich eröffnet werden, so ist sie ihren Verwandten, Dienst- und Lehrherren u. u.
zu eröffnen und von diesen zu bescheinigen. Kann ein oder der andere Pflichtige aus irgend einem Grunde überhaupt nicht vorgeladen
werden oder nicht persönlich erscheinen, so ist dies mit Rücksendung des Verzeichnisses besonders anzuzeigen.

Sollten Militärpflichtige, welche in die Stammrolle gehören, sich noch nicht gemeldet haben oder noch nicht in dieselbe aufgenommen
sein, so müssen sie sich zu diesem Behufe sogleich bei den betreffenden Gemeinderäthen anmelden und ebenfalls zur Musterung stellen. Des-
gleichen sind die Bürgermeisterämter verpflichtet, von solchen Leuten sofort hierher Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 18. April 1873.

Der Civilvorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 10,149. Einlegung einer Straße zwischen der Schützen- und Bleichstraße als Verbindung mit der Ettlinger und Rüppurrer Landstraße betreffend.

Der Plan über die vorgenannte Straße ist durch den Bezirksrath genehmigt und endgiltig festgestellt und liegt zur Einsicht auf dem städtischen Rathhause während 14 Tagen auf, was gemäß Art. 2 Ziff. 6 des Gesetzes über Anlage der Ortsstraßen v. vom 20. Februar 1868 hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 19. April 1873.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 8285. Die Vornahme der Frühjahrsimpfung betreffend.

Die Eltern, Pfleger und Vormünder der im Jahre 1872 geborenen oder in früheren Jahrgängen geborenen, aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder werden aufgefordert, dieselben zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugniß nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksarzt Schuberg, Stephaniensstraße Nr. 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgestellt; bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pfleger und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachkommen, werden gemäß §. 84 des P.-Str.-G.-B. in eine Geldstrafe bis zu 10 fl. verurtheilt.

Die Eltern und Fürsorger von Schülern und Schülerinnen, die sich im Alter der Schulentlassung oder darüber befinden, werden aufgefordert nach Kräften dahin zu wirken, daß diese Kinder sich bei der in den Schulen unentgeltlich vorzunehmenden Wiederimpfung recht zahlreich betheiligen.

Karlsruhe, den 31. März 1873.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 9380. Besetzung des erledigten Kaminfegerdistriktes Mühlburg betreffend.

Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 18. v. M. Nr. 7084 (Tagblatt Nr. 83) bringen wir nochmals zur öffentlichen Kenntniß, daß die Besorgung der Kaminfegererei in den Landorten des Bezirks nach Maßgabe der neuen Einteilung durch die Kaminfegermeister Pfeifer in Mühlburg und Geiß in Ruppelheim am 15. d. M. ihren Anfang nimmt.

Karlsruhe, den 12. April 1873.

Groß. Bezirksamt.

Becher.

6.1.

Bekanntmachung.

Das Ersatzgeschäft für 1873 betreffend.

Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft für die im Amtsbezirk Karlsruhe zur Bestellung kommenden Militärpflichtigen findet jeweils früh 7¹/₂ Uhr beginnend, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier statt und zwar

am Mittwoch den 30. April:

die Musterung der Pflichtigen der Altersklasse 1851, sowie der Restanten früherer Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe;

am Donnerstag den 1. Mai:

die Musterung

- a. der Pflichtigen der Altersklasse 1852 aus der Stadt Karlsruhe,
- b. der unter den Buchstaben A—E einschließlich eingetragenen Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe;

am Freitag den 2. Mai:

die Musterung

- a. der Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben F an,
- b. der vor die Kreis-Ersatz-Commission beorderten Mannschaften des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben;

am Samstag den 3. Mai

findet

- 1. die Loosung unter den Loosberechtigten der Altersklasse 1853, sowie der einer früheren Altersklasse angehörigen, ohne ihr Verschulden noch nicht zur Loosung gelangten Militärpflichtigen,
- 2. die Verbescheidung der Gesuche von Reservisten und Landwehrleuten um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung (amtliches Ausschreiben vom 1. April d. J. Nr. 8349, Amtsverkündigungsblatt Nr. 92).

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zum Erscheinen an den bestimmten Tagen mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden neben Verurteilung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängniß des Rechts an der Loosung Theil zu nehmen bezw. der aus der früheren Loosung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugsweise Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach den erhobenen Erkundigungen gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Die Pflichtigen der Altersklassen 1851 und 1852 haben ihre Stellungsscheine, und die Leute des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben, ihre Militärpapiere mitzubringen.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Gemeinderath.

A. Günther.

Mors.

Elisabethen-Verein.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Elisabeth haben unseren Armen ein Gnadengeschenk von 50 fl. zuzuwenden geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten, ehrfurchtsvollen Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen. Ferner haben wir für unsere Armen von Ungenannt 5 fl. erhalten, wofür wir ebenfalls herzlich danken.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Das Comité.

Wohnung zu vermieten.

*4.4. Es ist auf den 23. Juli d. J. eine Partierwohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. c., zu vermieten. Anfragen deshalb können Stephaniensstraße 49 im 3. Stock gemacht werden.

Institut und Pensionat von der Horst,

Spitalstraße 51.

Der Unterricht beginnt Montag den 28. April. Schülerinnen vom 6. Jahre an werden aufgenommen; auch ist mit der Anstalt ein Fortbildungscursus verbunden, und können einzelne Stunden besucht werden. Prospekte stehen zu Diensten.

2.1. Der Kindergarten Hirschstraße 48

wird Donnerstag den 24. April von 9 bis 11 und Nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr wieder geöffnet. Es werden fortwährend Kinder, welche das dritte Jahr zurückgelegt haben, aufgenommen. Anmeldung in der Anstalt.

J. A. d. Comites:
Gg. Längin.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 22. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße Nr. 1 (Handelsministerium) im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich:

1 Möbelschrank, bestehend: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee und 4 Stühle mit rothem Wolldamastüberzug, 2 gepolsterte Sitzbänke mit Rücklehnen, 1 Damen-Fauteuil, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 2 Feldbettlatten mit Matrasen und Polster, mehrere Gartentische und Stühle;

ferner:

1 großer und wenig gebrauchter Zimmerteppich, 15 Meter Bodenteppichstoff, 1 Jagdgewehr, 1 Büchergesell, 1 Musikpult, 1 großer und 2 kleine Badzuber, 1 Blumengestell, 1 Vorplatzlaterne, 3 Oleanderbäume in Kübeln, verschiedene Kindermöbel etc.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 10,634. In der Gant über den Nachlaß des Assistenten Wilhelm Willet von hier werden alle Diebstahls- und Unterschlagungs-Verbrechen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen. Karlsruhe, den 18. April 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Aufforderung.

Nr. 10,856. Nachdem gegen Kaufmann Karl Arlety hier Gant erkannt worden ist, so werden etwaige Schuldner desselben hievon mit der Aufforderung benachrichtigt, Zahlungen bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt dahier, zu leisten.

Karlsruhe, den 19. April 1873.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Institut Dr. Baumeister,

Herrenstraße 38.

Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme neuer Schüler im Alter von 6 — 9 Jahren.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Gemeinschaft zwischen der Wittwe des Schlossers Christian Trautwein, Sophie geb. Kreuz, nunmehrigen Ehefrau des Küfers Bernhard Schrempf dahier, und ihren Kindern erster Ehe gehörige einstöckige Wohnhaus Nr. 18 der Schwanen-

straße dahier mit Duer- und Seitengebäude, neben Tüncher Ludwig Bayer und Schreiner Andreas Wagner Wittwe, gerichtlich geschätzt zu 4000 fl., mit obervormundschaftlicher Genehmigung

am Montag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn der Anschlag erreicht wird. Karlsruhe, den 5. April 1873.

3.2. Großh. Notar Grimmer.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden neue Waldstraße Nr. 75 im dritten Stock nachbeschriebene, in gutem Stande sich befindliche Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

2 vollständige Betten in Nußbaum mit Kopfkissen, 1 Dienstmöbel, und ferner in Nußbaum: 2 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 runder Zusammenlegisch, 1/2 Duzend Strohsessel, 2 Spiegel in Goldrahmen, 2 ältere Kanapees, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank mittlerer Größe, 1 tannener Kasten, 1 Saufopfen, Küchen- und Kellergeräthe etc.

Hierzu ladet Liebhaber höflich ein

W. Werke jun., Geschäftsgent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bismarckstraße 1b ist der zweite Stock mit Balkon und allen Bequemlichkeiten nebst Gartenbesuch auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 — 8 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Hirschstraße 26 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu beziehen. Näheres im Hinterhaus.

2.2. Karlsstraße 9 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche im Vorder- und Seitenbau, 1 Zimmer im Hinterhaus, 2 Speicherkammern, Keller und Holzschopf, die andere im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche im Vorder- und Seitenbau, 1 Speicherkammer, Keller, Holzstall und der Veranda auf dem Hinterhaus. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

* Kriegsstraße 31 ist auf 23. Juli die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst 2 Mansarden und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Kriegsstraße 90 ist der dritte Stock sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern, 1 großen Alkov, Küche mit Glasabschluß, 2 Mansarden. Langestraße 169 ist der dritte Stock an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 215 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Leopoldstraße 2a ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine solide Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 67 von 1 bis 3 Uhr.

* Leopoldstraße 19 ist die Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden, Keller und Terrasse auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft im 1. Stock.

* Schützenstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Sophienstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern incl. Salon, 2 Alkoven, 2 Mansarden mit Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten und im ersten Stock daselbst zu erfragen.

* Wilhelmsstraße 21 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, stille Familie sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 6 — 7 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 7 zu ebener Erde.

* Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Vorderhaus.

und
dem
bruar
noch
ehene
dem
; bei
von
84
ung
der
ich
eger
früh
be;
ldet
ohne
ung
ge-
des
weise
igen
Ge-
t.
eine
ern,
hen.
49

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern mit Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 53.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u., ist sogleich zu vermieten: Langestraße 41.

* In meinem Villa-Neubau, Ecke der Ettlinger- und Bahnhofstraße, ist der zweite und dritte Stock mit je 5-6 Zimmern, 2 Alkoven und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind auf's Comfotabelste eingerichtet. Näheres Schützenstraße 43 im zweiten Stock.

Dr. Cathiau, Architekt.

* Im Duerbau Akademiestraße 29 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbirtes Zimmer Marienstraße 7, eine Stiege hoch, ist sofort oder zum 1. Mai zu vermieten.

*2.1. Jähringerstraße 106 sind im Hinterhause zwei möbirtte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 18 ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kleine Spitalstraße 12 ist ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei schöne, große Zimmer ohne Möbel sind Akademiestraße 29 im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Im gewünschten Falle kann noch ein Dienerzimmer dazu gegeben werden.

* Steinstraße 9, zwei Stiegen hoch, sind zwei unmöbirtte oder ein möbirttes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Steinstraße 11 parterre rechts.

* Sogleich oder auf 1. Mai sind 2 schöne Zimmer, 1 möbirt und 1 unmöbirt, auf die Straße gehend, zu vermieten: Waldstraße 22.

* Jähringerstraße 33 sind zwei ineinandergehende, gut möbirtte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Herrenstraße 12 ist im zweiten Stock ein gut möbirttes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* Ein Lehrling oder Schüler einer höheren Schule kann in ganze Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Für ein einfach möbirttes Zimmer wird ein solider junger Mann als Mitbewohner gesucht: Akademiestraße 23 unten.

* Zu einem Kaufmanns-Lehrling wird ein passender Mitbewohner in ein gut möbirttes Zimmer gesucht. Näheres Waldhornstraße 29 parterre.

Keller zu vermieten.

*2.2. Im westlichen Stadttheile ist ein guter gewölbter Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal zu vermieten.

Zu erfragen Karlstraße 4. 3.2.

Wohnungsgefuche.

— Eine Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern wird auf den 23. Juli gesucht. Näheres Schlossplatz 7 im 3. Stock.

*3.2. Für 23. Oktober wird eine Wohnung oder ein kleines Haus mit mindestens 11 Zimmern, allen Bequemlichkeiten womöglich auch mit Garten zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 1. oder 15 Mai eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller womöglich im Bahnhofstadtheil. Zu erfragen Bahnhofstraße 2 im vierten Stock.

*2.1. Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli innerhalb der Stadt eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov oder 4 Zimmern mit Zugehör, die den Preis von 260 fl. nicht übersteigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungsgejuch.

Ein Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres bei F. Caspar, Commissionär, Karlstraße 11. 2.2.

Zimmergesuch.

*2.2. Ein solider Herr sucht ein gut möbirtes Parterrezimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, sogleich oder auf den 1. Mai zu mieten. Offerten unter C. T. B. poste restante Karlsruhe.

Gesuch.

3.3. Ein großer Schopf, Remise oder auch Hof, wobei Zufahrt notwendig, wird als Lagerplatz gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

— Ein Mädchen, welches befähigt ist, einer bürgerlichen Küche vorzustehen, unter gleichzeitiger Berrichtung der übrigen Haushaltsgeschäfte, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 193, Eingang Waldstraße, im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Näheres Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kasernenstraße 5.

* Es wird ein einfaches Mädchen sogleich in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 30 im dritten Stock.

* Bei einer Familie von 2 Personen findet ein ordentliches Mädchen sogleich einen Monatsdienst oder auch zur Aushilfe auf längere Zeit: Langestraße 18 im mittleren Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich

eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen große Herrenstraße 2, Hinterhaus, im 2. Stock.

Kellner-Gesuch.

* In meinem Café-Restaurant ist eine Stelle offen und soll sofort wieder mit einem gewandten, jungen, soliden Mann besetzt werden. C. Däschner, Herrenstraße.

Kellner gesucht.

2.1. In einem der ersten Gasthöfe zu Straßburg (Elsas) werden 1 Obersaalkellner und 1 Zimmerkellner zum sofortigen Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse und gute Zeugnisse sind erforderlich. Gute Bezahlung und Jahresstelle. Offerten sind unter der Chiffre H. 3185 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Straßburg zu richten. (56/IV.)

Maler u. Anstreicher

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei Emil Schwarzmann. Zu erfragen Schützenstraße 21 über zwei Stiegen. *6.4.

Für Schneider.

Tüchtige Hofenmacher finden bei sehr guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. A. Herzmann, Langestraße 155. 3.3.

*2.2. **Bauschreiner,** tüchtige, finden gegen hohen Lohn Beschäftigung bei W. Zoller & Comp., Wilhelmstraße 9.

Diener-Gesuch.

3.3. Ein gefester Mann wird als Diener zu einer Herrschaft in Karlsruhe gesucht; derselbe darf verheiratet sein.

Es mögen sich jedoch nur solche melden, die sich über Leistungen und Moralität mit guten Zeugnissen auszuweisen im Stande sind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein tüchtiger, zuverlässiger Hausknecht wird in ein Gasthaus gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

*2.2. **Schenkamme,** eine gesunde, wird für sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch einer Haushälterin.

3.3. Eine solche von 30 bis 40 Jahren, welche sich der Ueberwachung der Küche und der Besorgung der Haushaltung mit Lust unterzieht, wird für einen allein stehenden Wittwer bei vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen wolle man unter dem Zeichen M. B. poste restante abgeben.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein braves, anständiges Frauenzimmer wird Anfangs Mai zur Beihilfe bei einem Ueberzug auf mehrere Tage gesucht. Näheres Kriegsstraße 72 zu ebener Erde von 10 bis Nachmittags 1 Uhr.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Für ein Restaurant wird ein ge-
stitteter junger Mann in die Lehre gesucht.
Zu erfragen Lycumsstraße 9.

3.3. Ein junger Mann mit den nöthigen
Vorkenntnissen kann bei uns in die Lehre treten.
Friedrich Wolff & Sohn.

Schreiner-Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch, welcher das Ge-
schäft erlernen will, kann eintreten: Schützen-
straße 15.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ordentliche Person wünscht Beschäf-
tigung im Buzen. Zu erfragen Lycums-
straße 6 im 3. Stock.

Aufgefundener Hund.

* Am Ostermontag wurde ein schönes Schooß-
hündchen im Coupé II. Klasse im Nachtzug
nach Mühlacker gefunden und kann abgeholt
werden: Durlacherthorstraße 57.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind: 2 gleiche Chiffon-
nieres, einbürtige Kästen, Küchenschränke, 2
Bücherschränken, Kommode, Waschkommode,
1 Schreibtisch, Zusammenlegisch, Ovaltisch,
verschiedene Es- und Küchentische, Bettladen
mit oder ohne Koff, verschiedene Koffer, Nacht-
tische, Waschtische: Erbprinzenstraße 13 von
Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

* 2.2. Eine große Parthie **Vappeldielen**
und einen Stamm **Kirschbaum** (6-jährig)
hat zu verkaufen **Ludwig Kern** in **Grö-
zingen**.

* Sophienstraße 27, im 4. Stock, stehen zu
verkaufen: 1 tapezierte spanische Wand, 1
Küchentisch und Küchenschafst nebst Flaschen und
Krügen.

* Eine neue Staffelei für Maler, leicht
in Eisen konstruirt, ist um den Preis von
10 fl. Leopoldstraße 19 zu verkaufen.

* Ein **Armschild**, für einen Hoflieferanten
sich eignend, ein Glasaufsatz und eine Schub-
machereinrichtung sind billig zu verkaufen.
Näheres Marienstraße 9.

* Waldstraße 3 ist ein schöner **Wasch-
Kommod** zu verkaufen.

* Ein noch fast neuer, gut erhaltener **Kin-
derwagen** ist zu verkaufen bei Schröder,
Erbprinzenstraße 2a im dritten Stock.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kup-
fer, Blei, Zinn, Zink und Weinslein, und
bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höf
am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im
zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eßlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich
den geehrten Damen Karlsruhe's
im Ankauf von Gold, Silber, Her-
ren- und Frauenkleidern, Bettung,
Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei den
Herren Thorwart Bander vor am
Eßlingerthor und Höllischer am
Karlschor abgeben.

* 2.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

6.5.

Das große Möbel- und Spiegel-Magazin

von
Moritz Neutlinger,
Kronenstraße 10,

empfehlte in neuer und großer Auswahl:

Polster-Möbel, Kanapee, Stühle und Sautenils;
feine franz. und Mainzer **Bettladen** mit Koff und Matrage,
Chiffonnieres, Kommode, Waschkommode mit Holz-
und Marmor-Aufsätzen, **Koffer, Rohr-, Stroh- und Bret-
terstühle, Schreibtische, Secretäre, Nachttische** etc.,
Spiegel in Gold- und braunen Rahmen in allen Größen zu
sehr billigen Preisen.

**Ganze Einrichtungen werden schnell und
billigst ausgeführt.**

2.2.

In der Möbelhandlung von **Lazarus Bär**, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Chif-
fonnieren, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, ein **Silber-
Schrank**, ein **Consoltisch**, verschiedene **Tische** und **Nachttische**, ein- und zwei-
thürige **Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees**, eine elegante **Gar-
niture, Spiegel** in Gold- und schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**,
fertige **Betten, Federn** und **Flaum**. Auch werden gebrauchte **Betten** und
Möbel zu höchsten Preisen angekauft.

Weltausstellung 1873.

Das Weltausstellungs-Central-Bureau für Reise und Wohnung in Wien

hat die General-Agentur für Baden, Rheinheffen und die Pfalz den Herren **Schindele &
Ficks** in Mannheim übertragen.

Besucher der Weltausstellung können heute schon Wohnungen für die Zeit ihres Aufent-
haltes in Wien fest mieten.

Die Reisekombinationen, Abfahrtsstage der Eisenbahnzüge des Central-Bureaus, Auf-
nahmestationen, Fahrpreise etc. werden demnächst bekannt gemacht.

Es ist dies das einzige Wohnungs-Bureau, welches mit der General-Direktion der
Weltausstellung in direkter Verbindung steht.

Mannheim, April 1873.

Schindele & Ficks.

Von obigem Bureau wurde mir die Vertretung für Karlsruhe und Umgegend über-
tragen, und empfehle ich mich zur Entgegennahme gef. Aufträge, sowie zur Ertheilung jeder
gewünschten Auskunft.

Paul Meyer,

2a Erbprinzenstraße 2a.

Institut à Clendy, près d'Yverdon (suisse).

M^r François Burion-Ruchty, Prof.

au Collège-école industrielle d'Yverdon, avis l'honorable public, qu'il ouvrira dans
la maison Daulte-Landerer un pensionnat de jeunes gens, qui veulent apprendre la
langue française et se préparer pour une carrière industrielle ou commerciale.

S'adresser, pour traiter, à M^r **Burion** lui-même, et pour références, à Ma-
dame **Daulte** à **Clendy** et à M^r **Reymond**, Directeur du Collège à
Yverdon.

4.4.

Nur diese Woche.

Grosser Ausverkauf

bei

F. Mayer & Cie.,

Carl-Friedrichstrasse 23.

**Porzellan- und Glaswaaren,
Holz- und Lederwaaren aller Art,**

Pendulen, Lampen,

Britannia-Metall,

Eisenguss- und Blechwaaren etc.

3.3.

2.1.

In Karlsruhe.

➔ Nicht zur Messe, ➔

sondern nur diese Woche.

Der Verkauf beginnt Dienstag den 21. April und dauert nur diese Woche.

Totaler Ausverkauf

von rein leinenen Waaren

von

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Verkaufsort im Gasthof zum Goldenen Adler, 1 Stiege hoch.

Krankheitshalber bin ich genöthigt, mein seit 28 Jahren bestehendes Leinengeschäft gänzlich aufzugeben, und um mit dem Lager während meines hiesigen Aufenthalts gänzlich zu räumen, werde ich sämmtliche Waaren mit 20 bis 25 Prozent unter Kostenpreis abgeben.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend durch meinen Verkauf seit 20 Jahren zu jeder Messe hinlänglich als reell bekannt sein.

Das Lager enthält alle Sorten grobe und feine Westphälische, Belgische, Bielefelder, Herrnhuter und Sächsishe Leinwand, Handtücher, Tischtücher, prachtvolle Damast- und Gebild-Gedecke, Handtücher, Taschentücher, Servietten, Thee- und Kaffeedecken, Dessert-Servietten, wollene Tischdecken, Shirting, Madapolam, Chiffons und Bettdecken.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmaß und reelle Waare wird garantirt, und halten die Stücke Leinen 34 Meter oder 34 Ellen

Preis-Courant:

Küchenhandtücher, die Elle von 7, 8 bis 10 fr.

Zimmerhandtücher, die Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.

Rein leinene Tisch-Servietten, das Duzend von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.

Rein leinene Tischtücher, das $\frac{1}{2}$ Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.

Weisse, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, das $\frac{1}{2}$ Duzend von 45 fr., 1 fl. 10 fr.

1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.

Rein leinene Batisttücher, das $\frac{1}{2}$ Duzend von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 7 fl.

Aussüßiges Hanfleinen, unverwülisches Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Bett-Tüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.

Herrnhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.

Feine Bielefelder Leinen, Sandgarn, für seine Herren- und Damenwäsche, von 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21, 24 bis 40 fl.

Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Sandgespinnst und Naturbleiche, die Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.

Schweizer Shirting und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die Elle 9, 10, 12 bis 18 fr.

Graue, Chamois und weiß leinene Kaffe- und Theedecken, das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.

4000 Ellen Reste Leinen die Elle 12, 14, 16 bis 24 fr.,

50 Duzend ganz feine Taschentücher für Herren, das $\frac{1}{2}$ Duzend von 3, 4 bis 6 fl.

Feine leinene Dessert-Servietten, das $\frac{1}{2}$ Duzend von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Feine rein leinene Damast-Gedecke mit 8, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außerordentlich billigen Preisen.

M. Wollstein,

aus Breslau und Cöln.

Verkaufsort im Gasthof zum Goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße, 1 Stiege hoch.

Und dauert der Verkauf nur diese Woche.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pultvorlagen, Möbel- u. Portièrenstoffe in Seide, Wolle u. Halbwohle, weiße und farbige Vorhänge, abgepaßte Draperien, Tisch-, wollene Bett-, Piqué-, Molton-, Reise- und Pferddecke,

Läufer und Matten in Cocos, Manilla und Kautschuk, Boden- und Möbelwachstuch, Ledertuch, Stramin, Fensterstore und Storzzeuge, kurz sämtliche Stoffe zu Einrichtungen, stets das Neueste in großer Auswahl,

billigst bei

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung meines Geschäftslokals bin ich genöthigt, dasselbe auf einige Zeit zu verlassen, und werden daher, um das Lager rasch zu räumen, von heute ab sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Julius Levinger jr.,

147 Längestraße 147, dem Museum gegenüber.

Dr. Sager's Niech-Mittel

gegen Schnupfen,

dargestellt von der Siecher'schen Apotheke in Heilbronn. Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Tell: Hr. v. Hoym, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 23. April. Theater in Baden. **Zampa**, oder: **Die Marmorbraut**. Romantische Oper in 3 Akten von Herold. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkung: auf nummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Brennholzpreise

von **Gebüder Gehrlein in Maximiliansau Rh.**

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	fl. 50 kr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, " " " "	fl. 45 kr.	
Buchen Scheitholz	" " " "	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. für Eichenholz 2 fl. 12 kr. für Forlenholz 2 fl. — kr. Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Birken " " " "	" " " "	
Forlen " " " "	" " " "	} per Klastern 24 fl.
Eichen " " " "	" " " "	
Eichen Klobholz, kurz gesägt,	" " " "	} per Wagen 7 fl.
Gemischtes Abholz	" " " "	
Eichenes " " " "	" " " "	} " " " "
Eichene Rinden	" " " "	
" Hauspäne	" " " "	} " " " "
" " " "	" " " "	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klastern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klastern berechnet.